

EUROPEAN LIGHTING EXPERT

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) entwickelte 2015 zusammen mit den Licht-Gesellschaften der Niederlande, Österreichs und der Schweiz einen einheitlichen Bildungsstandard für Licht und Beleuchtung unterhalb der Hochschulausbildung: Der »European Lighting Expert (ELE)« ist die Basis der LiTG-Weiterbildung »Geprüfter Lichtexperte (LiTG)«, auf der die in Kooperation mit der Berliner Elektro-Innung und dem ibbf durchgeführte Weiterbildung »Licht und Beleuchtung« aufbaut.

NATIONALE WEITERBILDUNG – INTERNATIONALE KOMPETENZ

Der Titel ELE belegt einen umfassenden Kenntnisstand und den interdisziplinären Umgang mit Licht bei Planung und Betrieb der Beleuchtung. Er garantiert die Vergleichbarkeit der Qualifikation in den beteiligten Ländern. Teilnehmer der ibbf geförderten Weiterbildung können sich durch das erfolgreiche Ablegen einer Prüfung zusätzlich als »Geprüfter Lichtexperte (LiTG)« qualifizieren. Dies erlaubt zugleich die Registrierung als »European Lighting Expert (ELE)«.



VORTEILE

- herstellerübergreifend und interdisziplinär
- kleine Gruppen (8 bis 14 Teilnehmer)
- international anerkannter Bildungsstandard
- lichttechnische & lichtgestalterische Inhalte
- Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- anwendungsorientierte Übungen

www.europeanlightingexpert.org

KOMPETENZ IN SACHEN LICHT

Die LiTG ist ein gemeinnütziger, ursprünglich technisch-wissenschaftlicher Verein mit über 100-jähriger Tradition und rund 2.300 persönlichen und korporativen Mitgliedern. Als dynamisches Netzwerk aller Licht-Interessierten bietet sie fundiertes Licht-Wissen aus Wissenschaft und Praxis.

Ihre Weiterbildung »Geprüfter Lichtexperte (LiTG)« vermittelt Grundlagen und Anwendungen in Licht und Beleuchtung aus technischer und gestalterischer Sicht. Sie erfüllt die Anforderungen der Normen DIN 67517 und DIN 67518 (Qualifikation zum Lichttechniker).

Sie möchten über die ibbf-Weiterbildung hinaus »Geprüfter Lichtexperte (LiTG)« werden?

Sprechen Sie uns an!



Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG)
Dr.-Ing. Stefan Gramm
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
Telefon +49 30 / 26 39 13 86
E-Mail weiterbildung@litg.de

Weitere Informationen unter www.litg.de

ibbf geförderte Weiterbildung

»LICHT UND BELEUCHTUNG«

im Themenfeld
Energieeffizienz-Technologien



INSTITUT FÜR
BETRIEBLICHE
BILDUNGSFORSCHUNG



**Deutsche Lichttechnische
Gesellschaft e.V.**

WEITERBILDUNG

Die ibbf geförderte Weiterbildung »Licht und Beleuchtung« besteht aus drei Bausteinen. Sie gliedern sich in »Grundlagen der Lichttechnik«, »Planung, Betrieb & Sanierung von Außenbeleuchtung« sowie »Planung, Betrieb & Sanierung von Innenbeleuchtung«. Jeder Baustein umfasst ein betriebliches Lernprojekt.

ZIELGRUPPEN

- Elektroinstallateure und Fachplaner
- Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure
- Mitarbeiter aus Wohnungswirtschaft, Facility Management und Großhandel
- Verantwortliche aus den Kommunen
- Vertriebsmitarbeiter aus der Lichtbranche

VERANSTALTUNGSORTE

- Berlin
- Hildesheim

KOSTEN

GRUNDLAGEN-BAUSTEIN

32 h Präsenzzeit + 8 h Selbststudium
2.370 € inklusive 450 € MWSt.

AUSSEN- & INNENBELEUCHTUNGS-BAUSTEIN

Je 64 h Präsenzzeit + 22 h Selbststudium
5.470 € inklusive 1.039 € MWSt.

FÖRDERUNG

Klein-Unternehmen: 70 % des Nettobetrags
Mittlere Unternehmen: 60 % des Nettobetrags
Groß-Unternehmen: 50 % des Nettobetrags

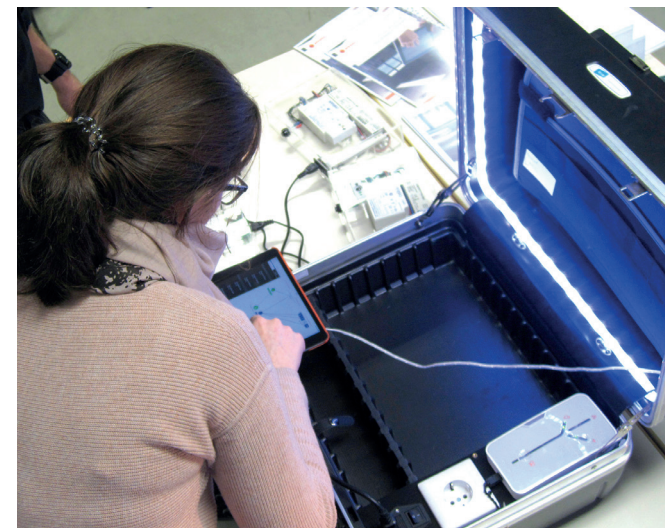
SEMINARPROGRAMM

GRUNDLAGEN DER LICHTTECHNIK

Anhand der Darstellung lichttechnischer Grundgrößen in Theorie und Praxis vermitteln die Seminare »Sehen & Messen« sowie »Lichtquellen & Leuchten« grundlegende Zusammenhänge zwischen dem Wahrnehmen von Licht, seiner messtechnischen Erfassung sowie der lichttechnischen Funktionsweise von Lichtquellen und Leuchten. Im Mittelpunkt stehen die Grundgrößen Beleuchtungsstärke, Leuchtdichte, Lichtstärke und Lichtstrom. Zentrale Bedeutung haben die Themen LED und die biologischen Wirkungen von Licht. Die Bearbeitung eines betrieblichen Lernprojekts gehört ebenfalls zum Baustein.

PLANUNG, BETRIEB & SANIERUNG VON AUSSENBELEUCHTUNG

Dieser Baustein befasst sich intensiv mit der Planung von Außenbeleuchtung. Vermittelt werden neben Grundlagen der Gestaltung technische und normative Aspekte, die beim Entwerfen von Lichtplanungen für Außenräume relevant sind. Die Teilnehmer entwickeln eigene Entwürfe, die im Rahmen einer Abendveranstaltung realisiert und diskutiert werden. Anhand von Planungssoftware werden Parameter wie Lichtverteilung, Lichtfarbe, Masthöhe und -abstand erklärt. Die LED-Technik eröffnet verschiedene Möglichkeiten der Lichtsteuerung und die Umsetzung dynamischer Lichtsituationen. Betriebsführung, technische Verwaltung, Wartung, Reparatur, Wirtschaftlichkeit und Modernisierung der Außenbeleuchtung werden abschließend behandelt. Die Durchführung eines betrieblichen Lernprojektes ist obligatorisch.



Verschiedene Möglichkeiten der Lichtsteuerung werden gezeigt und ausprobiert.

PLANUNG, BETRIEB & SANIERUNG VON INNENBELEUCHTUNG

Der Baustein widmet sich detailliert der Planung von Innenbeleuchtung. Verschiedene gestalterische Entwurfstechniken, die die Architektur als Basis der Lichtplanung ansehen, werden vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt. Die Anwendung relevanter Normen und Regelwerke sowie die sinnvolle Interpretation festgelegter Grenz-, Richt-, Mindest- und Wartungswerte gehören ebenfalls zu den Inhalten. Beleuchtungsanlagen lassen sich durch verschiedene technische Lösungen steuern. Diese werden mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Zu den weiteren Inhalten gehören der technische und wirtschaftliche Betrieb von Innenbeleuchtung. Vermittelt wird auch das für die Modernisierung einer Beleuchtungsanlage notwendige Know-how. Die Bearbeitung eines betrieblichen Lernprojektes komplettiert das Programm.